

What's up, America?



Perspectives on the United States and Transatlantic Relations

12. März 2015, 19-21 Uhr

Auditorium Friedrichstraße, Im Quartier 110, Friedrichstraße 180, 10117 Berlin

Programm

Einst waren die Vereinigten Staaten von Amerika Vorbild des Westens, wie es schien der ganzen Welt. Heute jedoch häufen sich die kritischen Stimmen, auch im eigenen Land. Die neue Veranstaltungsreihe der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb wird beide Seiten des Amerikabildes beleuchten, und dabei einen Blick auf die fortwährende Faszination werfen, die das Land immer noch ausübt, sowie aktuelle Problemstellungen und Außenperspektiven analysieren.

Ein Land, welches sich Vielfältigkeit bereits im Gründungsmotto ("E Pluribus Unum – Aus Vielen Eines") auf die Fahne schrieb, kann nur durch einen interdisziplinären Ansatz verstanden werden. Aus diesem Grund wird sich die neue USA-Reihe der bpb mit Aspekten der Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik befassen, um diese einzelnen Bereiche nach und nach zu einem vielfältigen Gesamtbild Amerikas zusammensetzen und dessen Wahrnehmung in Europa kritisch zu reflektieren.

Die Auftaktveranstaltung am 12. März 2015 im Berliner Auditorium Friedrichstraße wird eine Einführung in den Mythos Amerika anbieten. Im Fokus der Diskussion werden dabei Fragen stehen wie: "Wo steht Amerika?", "Wohin geht Amerika?" und "Wie ist es derzeit um die transatlantischen Beziehungen bestellt?".

Durch den Abend führen die deutsch-amerikanischen Journalisten Dr. Melinda Crane und Dr. Christoph von Marschall. Als Moderationsteam werden sie den Dialog gestalten: zwischen den Vereinigten Staaten und Europa, zwischen konservativ und liberal, zwischen urbanem Aufschwung und der Agrarnation USA, zwischen amerikanischen Interessen und den anderen Akteuren auf der weltpolitischen Bühne.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien.

What's up, America?



Perspectives on the United States and Transatlantic Relations

Einführung und Moderation

Dr. Melinda Crane, Deutsche Welle

Dr. Christoph von Marschall, Der Tagesspiegel

Begrüßung

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Eröffnungsvortrag

Is there a Progressive Future for America?

Bruce Ackerman, Sterling Professor of Law and Political Science an der Yale University und Spring 2015 Fellow an der American Academy in Berlin

Kommentar

Prof. Dr. Winfried Fluck, John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien, Freie Universität Berlin

Martin Klingst, DIE ZEIT

Diskussion

Empfang